

Was man sich alles so wünschen kann...

Von Sybille Hiller

Landesarbeitskreis Kirche und Sport

Steht ein Geburtstag an oder sonst ein besonderes, persönliches Ereignis wünschen wir unseren Freunden, Verwandten und sonstigen Mitmenschen viele positiv formulierte Anliegen. Am meisten wünschen wir sicherlich Glück, Gesundheit, Lebensfreude, Zufriedenheit, dicke Nerven, Geduld, Ausdauer, Verständnis, Zuversicht, schönes Wetter, schönen Urlaub... Die Reihe lässt sich noch lange fortsetzen.

Gerade auch zu Weihnachten oder beim Jahreswechsel ist die Liste an gutgemeinten Wünschen besonders lang. Insbesondere Sportlerinnen und Sportler können gute Wünsche gut gebrauchen. Gute Wünsche fokussieren sich dann auf Motivation, Durchhaltevermögen, Gesundheit und den Spaß an der Bewegung. Wünsche reichen dann von „viel Erfolg“ oder „Zeig, was in dir steckt“ bis zu „Glaub an dich“!

Aber neben gut gemeinten Wünschen habe ich bei meiner Recherche über Wünsche noch etwas anderes entdeckt, und zwar die „nicht alltäglichen Wünsche von Bernadette Muckelbauer“. Ich möchte daraus gerne auszugsweise zitieren, Schmunzeln sei erlaubt:

Ich wünsche dir Gottes Segen für deine Zehennägel, damit sie sich nicht einrollen, wenn dir jemand mal wieder Unsinn erzählt.

Ich wünsche dir Gottes Segen für dein Hinterteil, damit du unwichtige Dinge aussitzen lernst.

Ich wünsche dir Gottes Segen für deinen Rücken, damit er breit genug ist, wenn du alles Mögliche aufgeladen bekommst.

Ich wünsche dir Gottes Segen für deine Galle, damit sie dir nicht überläuft und dich vergiftet, wenn du Ärger hast.

Ich wünsche dir Gottes Segen für deine Hände, damit sie zupacken, wo deine Hilfe nötig ist.

Ich wünsche dir Gottes Segen für dein Gehör, damit du es nicht auf Durchzug stellst, wenn Menschen dein Ohr brauchen.

Ich wünsche dir Gottes Segen für deine Augen, damit du sie nicht verschließt vor dem Leid und dem Schmerz in der Welt.

Ich wünsche dir Gottes Segen für dein Gesicht, damit du lächeln kannst, auch wenn die Sonne nicht scheint.

Dietrich Bonhoeffer hat mal gesagt: „[Es gibt ein erfülltes Leben trotz vieler unerfüllter Wünsche](#).“ Und so ein erfülltes Leben, das wünsche ich Ihnen/Euch allen.